

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven, den 7. März 2008

### Ladungsbrand „Patricia S“ in Brunsbüttel

Laderaum mit CO 2 geflutet

Zur Zeit liegt das Motorschiff „Patricia S“ an einem Notliegeplatz in Brunsbüttel. 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren Brunsbüttel und Cuxhaven sind darum bemüht, ein Ausbreiten des Schwelbrandes zu verhindern. Dazu wurde der betroffenen Laderaum des Schiffes mit CO 2 geflutet. Die Außenhaut des Schiffes wird sowohl von der Land- als auch von der Wasserseite gekühlt. Von der Wasserseite übernimmt diese Aufgabe das Mehrzweckschiff des Wasser- und Schifffahrtsamtes „Neuwerk“. Kontinuierlich wird die Temperatur im Laderaum gemessen, um festzustellen ob sie sinkt oder steigt.

Das Boot der Wasserschutzpolizei „Bürgermeister Brauer“ ist zur Absicherung vor Ort.

Zur Brandursache können zur Zeit keine Aussagen gemacht werden, man kann aber feststellen das die Art der Ladung zur Selbstentzündung neigt.

In einem Laderaum des unter Antigua Flagge fahrenden Motorschiffes „Patricia S“ (Länge 99m) haben sich heute in den frühen Morgenstunden vermutlich ölhaltige Bohrspäne entzündet. Das Havariekommando hat um 7.00 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen.

#### Kontakt:

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**